

# Projekt Energiedach auf Schüttkasten

Altes Projekt Stellungnahme Denkmalamt:

## BUNDESDENKMALAMT

LANDESKONSERVATORAT FÜR  
NIEDERÖSTERREICH

A-1010 Wien  
Hofburg, Säulenhof  
Tel.: (+43 1) 63415 0 oder DW  
Fax: (+43 1) 63415 5171  
E-Mail: noe@bda.at

Sachbearbeiter: Mag. Kohler  
Durchwahl: 165

GZ.: 24.504/1/2002  
Bei Beantwortung bitte angeben  
DROSENDORF, NÖ  
Schüttkasten  
Projektstudie IT-Akademie Drosendorf

Herrn  
Armin F. Thurner  
Kolpingstraße 1-7/C14  
1230 Wien

Sehr geehrter Herr Thurner!

In der Besprechung am 25.06.2002 im Bundesdenkmalamt haben Sie Ihr Vorhaben, im Schüttkasten Drosendorf eine IT-Akademie einzurichten, vorgestellt. Dazu sollen unter anderem in allen Geschossen Zwischenwände errichtet, über dem 2.Obergeschoß eine Decke eingezogen werden und ein Dachgeschoßausbau erfolgen, etc. Die Verladerampe und das Flugdach an der Gleißfassade sollen entfernt und das Gebäude außen und innen restauriert werden.

Dazu wird mitgeteilt, dass für das Vorhaben - nach einigen Modifizierungen - grundsätzlich eine denkmalbehördliche Bewilligung erwartet werden kann.

Das Bundesdenkmalamt regt an, folgende Gesprächspunkte nochmals zu prüfen:

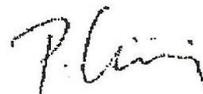
Der WC-Anbau aus jüngerer Zeit könnte aus Sicht der Denkmalpflege ersatzlos abgetragen werden.

Die Form der Dachgauben ist zu modifizieren, und die Verschiebung des Haupteinganges aus der zentralen Fassadenachse sollte nochmals überlegt werden.

Sollten sich aus anderen Behördervorschreibungen wesentliche Änderungen in der Planung ergeben (z.B. Fluchtstiegen, Brandabschnitte, etc.), wird um rechtzeitige Abstimmung der Umplanung mit dem Landeskonservatorat für Niederösterreich ersucht.

Nach Abschluss der Planungsphase ist die Einreichplanung in zweifacher Ausfertigung, farbig angelegt, unterzeichnet von Bauwerber und Grundeigentümer, zur denkmalbehördlichen Bewilligung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Hr Dr. P. König  
(Landeskonservator)

Geplant wird Umbau Südseite auf Energiedach:

*Schüttkasten Drosendorf Schulsiedlung 17*







Die desolaten Dachziegel sollten auf der Südfront durch Photovoltaik ersetzt werden.

